

TUFA
KULTUR- UND KOMMUNIKATIONSZENTRUM

BREAKING BARRIERS

KULTURFESTIVAL FÜR GLEICHSTELLUNG & TOLERANZ

08.03. – 24.03.

PROGRAMM

BREAKING BARRIERS FESTIVAL

08.03. ERÖFFNUNGSFEIER
Party // TUFA Trier – Großer Saal

19.03. GESCHLECHT ALS KONTINUUM
Lesung // Wissenschaftliche Bibliothek Trier

20.03. CHAWWERUSCH THEATER HERXHEIM: „LIVE-NAME“
Theater // TUFA Trier – Großer Saal

21.03. COREMY: RASIERT
Comedy // TUFA Trier – Großer Saal

22.03. VATER.ROLLEN
Theater // TUFA Trier – Großer Saal

23.03. ZWISCHEN SCHWESTERN UND SÖHNNEN
Theater // TUFA Trier – Großer Saal

24.03. WAS MAN(N) NICHT SIEHT
Theater // Wasserband Petrisberg

18.03. „MÄNNLICHKEIT ENTSCHIEDEST DU?“ JEDEN TAG
Ausstellung // KulturGießerei Saarburg

22.03. WAS MÄNNER KOSTEN - DER HÖHEPREIS DES PATRIARCHATS
Lesung // KulturGießerei Saarburg

FRAUENMONAT MÄRZ

06.03. GEGENSTÄNDLICHEN VERHANDLUNGEN (FÜR FRAUEN) AM EQUAL PAY DAY
Workshop // Agentur für Arbeit Trier

08.03. FEMINISTISCHER KAMPFTAG
Demonstration // Porta Nigra

11.03. GESCHLECHTLICHE UND SEXUELLE VIelfALT VERSTEHEN!
Austausch // online

12.03. PATRIARCHAT UND KRIEG
Vortrag // TUFA Trier – Kleiner Saal

13.03. EXISTENZGRÜNDUNG - MIT SICHERHEIT SELBSTSTÄNDIG
Vortrag // Agentur für Arbeit Trier (online)

15.03. SUMMER WOMAN
Ausstellung // TUFA Trier – 2. OG

15.03. COMEDY ABEND GANZ QUEER - COMEDIAN ANABEL WEISS
Comedy // SCHMIT-Z Café Trier

22.03. WOMENS TEA TIME
Vortrag & Austausch // Das Kunstzimmer Saarburg

25.03. RÄUME DER FRAUEN- & LESBEN-BEWEGUNG IN DEN 70ER-90ER JAHREN
Vortrag & Austausch // TUFA Trier – Kleiner Saal

27.03. DIE GLÄSERNE DECKE – WEIBLICH, ERFOLGREICH, AUSGEBREMST
Film & Austausch // Broadway Filmtheater Trier

BREAKING BARRIERS

Das Kulturzentrum TUFA Trier möchte sich gemeinsam mit zahlreichen KooperationspartnerInnen im Rahmen eines mehrwöchigen Festivals vom 08.03. – 24.03.2024 mit den Themen Gleichstellung und Geschlechterrollen auseinandersetzen und für Toleranz und Diversität in unserer Gesellschaft einsetzen. Durch verschiedene künstlerische Genres und Veranstaltungsformate möchten wir für die Themen sensibilisieren und uns innerhalb der Stadt und darüber hinaus mit anderen AkteurInnen vernetzen und gemeinsam ein vielseitiges, facettenreiches Festival organisieren, das möglichst viele Menschen anspricht.

Durch die künstlerischen Programmpunkte werden insbesondere weibliche und queere Perspektiven aufgegriffen, Geschlechterrollen und Stereotype hinterfragt und ein Zeichen gegen die Diskriminierung oder Ungleichstellung von Menschen aufgrund ihres Geschlechts oder ihrer Sexualität gesetzt. Somit möchten wir gleichzeitig auch innerhalb des Festivalprogramms Diversität fördern und sichtbar machen. Dies wird auch durch die zahlreichen Kooperationen und Mitwirkenden transportiert, die unterschiedlichste Perspektiven und Blickwinkel mit einbringen.

KooperationspartnerInnen des Projektes sind: Die Frauenbeauftragte der Stadt Trier, die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Trier-Saarburg, das TAGG e.V., das Schmit-Z e.V., die Wissenschaftliche Bibliothek der Stadt Trier und das Jugendforum Trier.

Als Auftakt des Festivals laden wir am Weltfrauentag, dem 08.03.2024, nach der traditionellen Demo zum gemeinsamen Tanzen, Feiern und Netzwerken in den großen Saal der TUFA ein. Gemeinsam möchten wir so das Festival und die vielfältigen Veranstaltungen rund um das Thema Gleichstellung im „Frauenmonat März“ einläuten. Auflegen werden insgesamt drei D.Janes des „Get Over It Collective“ aus Düsseldorf, bestehend aus MarXa, seren.a und Magical Grrl. Seit 2018 veranstaltet das Kollektiv queere Partys und leistet Pionierarbeit für die Repräsentation von FLINTA* auf der Bühne und hinter den Decks. Das DJ-Kollektiv hat sich zur Aufgabe gemacht, die Dancefloors mit den heißesten Sounds umzukrempeln und inklusiveres und saferes Rave zu normalisieren. Nach dem Auftakt sind weitere Veranstaltungen der TUFA Trier und ihrer KooperationspartnerInnen vom 19. – 24.03.2024 geplant, die möglichst viele Perspektiven und künstlerische Genres zu dem Themenkomplex anbieten sollen. Die wissenschaftliche Bibliothek der Stadt Trier und die KulturGießerei Saarburg werden feministische Lesungen in diesem Zeitraum anbieten, wir freuen uns zum einen auf eine Lesung mit Christel Baltes-Löhr aus ihrem Buch „Geschlecht als Kontinuum. Über das Aufbrechen binärer Ordnungen und über gelebte Pluralitäten“ sowie auf eine Lesung in Kooperation mit dem Landkreis Trier-Saarburg in der KulturGießerei mit Boris von Heesen aus seinem Buch „Was Männer kosten – Der hohe Preis des Patriarchats“.

In Kooperation mit dem Schmit-Z e.V. wird in der TUFA ein Konzert der queeren Künstlerin Corey angeboten, die erstmals Solo in der TUFA auftreten wird. Ihre Texte erzählen mit viel Witz von ihrem Leben als Musik-Comedian und queere Frau und den Widersprüchen der Generation Z. Für Schulen und Jugendliche möchten wir an zwei Aufführungsterminen das aktuellste Stück des Chawwerusch Theaters aus Herxheim zeigen, welches sich mit der Bedeutung der Geschlechtsidentität für das eigene Selbstverständnis auseinandersetzt. Eine der Aufführungen wird für Schulklassen angeboten werden. Ein Highlight im Festivalprogramm werden drei Produktionen des rio.rot Kollektivs sein, welches in seinen Stücken versucht, patriarchale, heteronormative Machtstrukturen aufzudecken und zu reflektieren. Die Künstlerinnen des Kollektivs rio.rot beobachten in der Gesellschaft Rollenbilder, die sie mit ihrer Kunst beleuchten. Insbesondere wird hierbei die Rolle der Frau in der Gesellschaft hinterfragt.

Gemeinsam möchten wir uns durch kreative Ausdrucksformen für Vielfalt, Akzeptanz und das Aufbrechen bestehender Geschlechterstereotype einsetzen. Unser Projekt „Breaking Barriers“ soll einfache Zugänge zur Auseinandersetzung schaffen und für die relevante Thematik sensibilisieren, um ein Bewusstsein für den hohen Stellenwert der Gleichstellung für unser Zusammenleben zu schaffen.

GLOSSAR

BINÄR / NICHT-BINÄR

Das binäre Geschlechtssystem geht davon aus, dass es nur zwei Geschlechter gibt, also männlich und weiblich und sich alle Menschen in diesem einordnen. Eine nicht-binäre Geschlechtsidentität bezeichnet ein Geschlecht, welches weder ganz / immer weiblich, noch ganz / immer männlich ist.

CIS / TRANS / INTER

„Cis“ verweist auf die Übereinstimmung der eigenen Geschlechtsidentität mit dem bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht. Das Geschlecht von cis Personen wird in der Regel nicht in Frage gestellt und geht oftmals mit strukturellen Privilegien einher. „Trans“ beschreibt alle Menschen, die nicht in dem Geschlecht leben können oder wollen, welchem sie bei ihrer Geburt

zugeordnet wurden.

„Inter“ beschreibt Personen, die mit körperlichen Merkmalen geboren werden, die medizinisch als „geschlechtlich uneindeutig“ gelten.

EQUAL PAY DAY

Der Equal Pay Day ist ein Aktionstag, der darauf aufmerksam macht, dass Frauen weltweit überall weniger verdienen als Männer. Diesen Unterschied nennt man auch Gender Pay Gap.

FEMINISTISCHER KAMPFTAG

Der internationale Frauentag wird jährlich am 8. März gefeiert. Weltweit wird an diesem Tag auf die immer noch bestehenden Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern aufmerksam gemacht.

FLINTA*

ist ein Akronym, das ausdrücken soll, dass in bestimmten Räumen oder zu bestimmten Veranstaltungen bestimmte Personen besonders geschützt und willkommen sind. FLINTA* steht für Frauen, Lesben, Inter, Nicht-Binäre, Trans und Agender Menschen. Agender Menschen ordnen sich keinem Geschlecht zu. Das angehängte * steht für alle für diejenigen Personen, die sich in keinem der Buchstaben wiederfinden, aber dennoch von Marginalisierung betroffen sind.

INTERSEKTIONALER FEMINISMUS

beschreibt, wie verschiedene Formen der Diskriminierung und Ungleichheit zusammenwirken, sich gegenseitig verstärken und eine neue Art der Diskriminierung her-

FRAUENMONAT MÄRZ

Der TUFA und ihren KooperationspartnerInnen war es wichtig, neben den dargestellten Produktionen und Gastspielen des „Breaking Barriers“-Kulturfestivals vor allem den Gedanken der Vernetzung und der gegenseitigen Unterstützung der AkteurInnen, die sich für Gleichstellung und Toleranz engagieren, in den Vordergrund zu stellen und sichtbar zu machen.

Deshalb fanden im Vorfeld Vernetzungstreffen für alle Interessierten statt, die sich in diesem Monat einbringen wollten. Veranstaltungen und Projekte im März 2024, die in Trier oder dem Landkreis Trier-Saarburg zum Thema Gleichstellung geplant waren, konnten an die TUFA gemeldet werden. Diese wurden zeitlich koordiniert und im Sinne der Vernetzung dann Teil des gemeinsamen Flyers. Das reiche Kulturprogramm rund um den „Frauenmonat März“ verdeutlicht die Vielseitigkeit und Vielzahl der AkteurInnen, die sich mit feministischen und queeren Themen durch unterschiedliche Herangehensweisen auseinandersetzen.

Die Gleichstellung aller Menschen unabhängig ihres Geschlechts oder ihrer sexuellen Orientierung in unserer Gesellschaft ist ein essentieller Bestandteil unserer

demokratischen Werte. Im Rahmen unseres Projektes möchten wir uns nicht nur hierfür stark machen, sondern gesellschaftliche Teilhabe und gesellschaftlichen Zusammenhalt ermöglichen und fördern. Die Vernetzung und gemeinsame Programmgestaltung mit anderen Kulturschaffenden zum „Frauenmonat März“ setzt daher ein noch stärkeres Zeichen für Gleichstellung und Toleranz und die Relevanz des Themas. Gemeinsam können wir mit den geplanten Aktionen und Programmpunkten im März 2024 ergänzend zum Projekt „Breaking Barriers“ noch mehr Menschen und unterschiedliche Zielgruppen erreichen und teilhaben lassen.

Der „Frauenmonat März“ beschreibt nun also das Rahmenprogramm rund um den internationalen Frauentag (auch Feministischer Kampftag genannt), der seit über 100 Jahren am 8. März stattfindet und seinen Ursprung im Kampf um das Wahl- und Arbeitsrecht für Frauen hat. Heute wird vor allem Wert auf intersektionalen Feminismus gelegt. Dieser Begriff steht für die Verbindung der Kämpfe für Gerechtigkeit, gegen Diskriminierung und gegen Gewalt. Es geht um die Befreiung aus Unterdrückung von Menschen verschiedenster Geschlechter, verschiedenster Herkunft und verschiedenster sexueller Orientierungen.

IMPRESSUM

© 2024 | Tuchfabrik Trier

HERAUSGEBER:
Tuchfabrik Trier e.V.
Wechselstr. 4
54290 Trier

+49 (0) 651 71 82 412
info@tufa-trier.de
www.tufa-trier.de

Instagram: tufa_trier
Facebook: tuchfabrik.trier

REDAKTION: Jana Schröder / Jamie Ostermann
LAYOUT & SATZ: Bianca Taufall, Mediendesignerin
VERWENDETE SCHRIFTEN: Program (Zuzana Licko / Emigre Type Foundry), Cabin (Rodrigo Fuenzalida / Impallari Type)
DRUCK: Flyeralarm GmbH, Würzburg

STAND DER LINKS: Januar 2024
Die TUFA Trier übernimmt keine Haftung für Inhalte von Websites, auf die verwiesen wird.

FÖRDERUNG

GEFÖRDERT VON:

im Rahmen des Bundesprogramms
 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Demokratie leben!

 Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR FAMILIE, FRAUEN, KULTUR UND INTEGRATION

 TRIER

 Kulturstiftung Sparkasse Trier

 KULTURSTIFTUNG TRIER

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN:

Breaking Barriers wird veranstaltet vom Tuchfabrik Trier e.V. in Kooperation mit der Frauenbeauftragten der Stadt Trier, der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Trier-Saarburg, der Wissenschaftlichen Bibliothek Trier, dem TAGG e.V., dem Schmit-Z e.V. und dem Jugendforum Trier.

FRAUENBEAUFTRAGTE
STADT TRIER

 Landkreis Trier-Saarburg

WISSENSCHAFTLICHE
BIBLIOTHEK
TRIER

 TAGG
e.V.

 SCHMIT-Z
Quelle Zentrum Trier

 JuFo
Jugendforum Trier

SOFTMI

PROGRAMM

LESUNG

GESCHLECHT ALS KONTINUUM

Wissenschaftliche Bibliothek Trier

DATUM: 19.03.24, 19:00 UHR
ORT: WISSENSCHAFTLICHE BIBLIOTHEK,
WEBERBACH 25, 54290 TRIER
EINTRITT: FREI

Lesung mit Christel Baltes-Löhr „Geschlecht als Kontinuum. Über das Aufbrechen binärer Ordnungen und über gelebte Pluralitäten“. Wie lassen sich vielfältigste Geschlechtlichkeiten auf einer gleichberechtigten Ebene nebeneinander und miteinander kommunizierend abbilden? Christel Baltes-Löhr zeigt in ihrem Essay, wie sich mit der Figur des Kontinuums die Pluralität gelebter Realitäten cis*-weiblicher, cis*-männlicher, trans*-, inter*-, nicht-binär*- und a*-geschlechtlicher Menschen nachzeichnen lassen – mit allen potenziellen Differenzen, Ähnlichkeiten, Polypolaritäten und kategorialen Durchlässigkeiten.

Um Anmeldung wird gebeten unter:
veranstaltungenweba@trier.de

Link zum Buch „Geschlecht als Kontinuum“
von Christel Baltes-Löhr
488 Seiten | 39€

WAS MÄNNER KOSTEN – DER HOHE PREIS DES PATRIARCHATS

KulturGießerei

DATUM: 22.03.24, 18:00 UHR
ORT: KULTURGIESSEREI,
STADEN 130, 54439 SAARBURG
EINTRITT: FREI

Ein Buch, das alles andere ist als Männerbashing: Es zeigt die negativen Folgen von überkommenen Rollenbildern auf, die die Gesellschaft und besonders auch Männer selbst einen hohen Preis kosten! Der Autor führt durch eine Vielzahl von Beispielen und zeigt Lösungswege auf für mehr Geschlechtergerechtigkeit. Boris von Heesen ist Wirtschaftswissenschaftler, heute arbeitet er als Männerberater und geschäftsführender Vorstand eines Jugendhilfeträgers.

Gefördert vom
Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

AUSTAUSCH



GESCHLECHTLICHE & SEXUELLE VIELFALT VERSTEHEN!

pro familia Beratungsstelle Trier

DATUM: 11.03.24 – 15.03.24 (TÄGLICH)
ORT: INSTAGRAM,
@SEXUALPAEDAGOGIK_PROFA_TRIER

THEATER



LIVE-NAME

Chawwerusch Theater Herxheim

DATUM: 20.03.24, 10:00 & 18:00 UHR
ORT: TUFA, GROSSER SAAL
VERANSTALTER: TUFA TRIER E.V.
EINTRITT: VVK 18€/20€ | AK 20€/22€

Zwischen Dämmerung und Dunkelheit: Eine Gruppe Jugendlicher hängt auf der Müllhalde der Geschichte rum. Aus Langeweile beginnen sie zu graben und entdecken eine Welt vor ihrer Zeit, die sie erstmal verstehen müssen. Schwer zu glauben, dass es früher mehr als ein Pronomen gab, um über andere Menschen zu sprechen. Schwer zu glauben, wie die Menschen früher ihre Familien selbst auswählen konnten. Schwer zu glauben, dass es jetzt, in der Enklave Freipfalz, unter post-toxischer Verwaltung im Jahr 2131, alles so viel besser sein soll als im 21. Jahrhundert! Die Müllhalde enthüllt Biografien, Zeitungsschnipsel und Puzzleteile, die unsere zeitreisenden ProtagonistInnen herausfordern, ihre eigene Normalität zu hinterfragen. Sie erfahren, dass Menschen früher klare Rollen aufgrund ihres Geschlechtes zugewiesen wurden, dass auch die Pfalz eine queere Geschichte hat und was eigentlich ein „Livename“ ist.

Altersempfehlung: 15+
Schulveranstaltung um 10:00 Uhr;
Anmeldung und Info unter: info@tufa-trier.de
oder Tel. +49 (0) 651 71 82 412;
Eintritt pro SchülerIn: 8€ (Begleitperson ab
10 SchülerInnen frei)



VATER.ROLLEN

rio.rot

DATUM: 22.03.24, 20:00 UHR
ORT: TUFA, GROSSER SAAL
VERANSTALTER: TUFA TRIER E.V.
EINTRITT: VVK 10€/13€ | AK 13€/16€

Das Stück betrachtet die Vorstellungen und Wünsche zum Familienleben von kinderlosen Männern unserer Generation. „Vater.Rollen“ ist die Suche nach einer eigenen Positionierung in einer Zeit, in der genderpolitischer Anspruch und gesellschaftliche Wirklichkeit oft weit auseinanderklaffen.

PARTY



ERÖFFNUNGSFEIER

Breaking Barriers

DATUM: 08.03.24, 20:00 UHR
ORT: TUFA, GROSSER SAAL
VERANSTALTER: TUFA TRIER E.V.
EINTRITT: FREI

Nach der Demo zum Weltfrauentag wird im Anschluss zur Eröffnungsparty in den großen Saal der TUFA eingeladen. Auftakt für alle thematischen Veranstaltungen zu feministischen Themen im März in und um Trier, inklusive Grußworte / kurze Redebeiträge zum Thema. Im Anschluss legt das „Get Over It Collective“ aus Düsseldorf auf, bestehend aus MarXa, serena und Magical Grrrl. Seit 2018 veranstaltet das Kollektiv queere Partys und leistet Pionierarbeit für die Repräsentation von FLINTA* auf der Bühne und hinter den Decks. Das DJ-Kollektiv hat sich zur Aufgabe gemacht, die Dancefloors in Düsseldorf mit den heißesten Sounds umzukrempeln und inklusives und saferes Raven zu normalisieren. In Ihren Sets bringen sie bebende House- und Techno-Tracks mit girly Pop-Vibes zusammen.

DIE GLÄSERNE DECKE – WEIBLICH, ERFOLGREICH, AUSGEBREMST

Fachausschuss Frauen und Erwerbsarbeit des kfd-Diözesanverbandes Trier und Agenda-Kino

DATUM: 27.03.24, 19:30 UHR
ORT: BROADWAY FILMTHEATER,
PAULINSTRASSE 18, 54292 TRIER
EINTRITT: 7€/8€

Filmvorführung mit Diskussionsrunde:
„Die gläserne Decke – weiblich, erfolgreich,
ausgebremst“, Dokumentarfilm, Finnland,
Regisseurin: Mari Soppela



ZWISCHEN SCHWESTERN UND SÖHNEN

rio.rot

DATUM: 23.03.24, 20:00 UHR
ORT: TUFA, GROSSER SAAL
VERANSTALTER: TUFA TRIER E.V.
EINTRITT: VVK 10€/13€ | AK 13€/16€

Wir sind Schwestern von Schwestern. Keine von uns hat einen Bruder. Doch warum sehen wir uns überhaupt als Schwestern? Was hat das mit unserer Herkunft zu tun? In der Lecture Performance setzten wir uns mit den er-lernten Rollen von Töchtern und Söhnen auseinander. Wir thematisieren, basierend auf unseren Biografien und von uns geführten Interviews, die Positionen von Töchtern und Söhnen. Dabei widmen wir uns insbesondere der Frage, inwiefern das Löslösen von Geschlechterrollen mit Klassismus zusammenhängt.

VORTRÄGE

PATRIARCHAT ALS KRIEGS- URSACHE

AG Frieden

DATUM: 12.03.24, 18:00 UHR
ORT: TUFA, KLEINER SAAL
EINTRITT: FREI

Vortrag und anschließende Diskussion
mit Prof. em. Dr. Christel Baltes-Löhr vom
Trierer Archiv für Geschlechterforschung
und Digitale Geschichte (TAGG e.V.):
Patriarchat und Krieg: Gewalt fördernde
Geschlechterrollenprägungen.

RÄUME DER FRAUEN- & LESBENBEWEGUNG IN DEN 70ER-90ER JAHREN

TAGG e.V.

DATUM: 25.03.24, 19:00 UHR
ORT: TUFA, KLEINER SAAL
EINTRITT: FREI

Werkstattbericht aus dem Archiv; Räume und
Wirkungsstätten der Frauen- und Lesben-
bewegung in der Region Trier der 70er bis
90er Jahren. Referentin: Liesel Rieker

EXISTENZGRÜNDUNG – MIT SICHERHEIT SELBSTSTÄNDIG

Agentur für Arbeit Trier

DATUM: 13.03.2024, 09:00 – 11:00 UHR
ORT: ONLINE
EINTRITT: FREI

Digitaler Vortrag: „Existenzgründung – Mit
Sicherheit selbstständig“, via Skype.
Anmeldung: trier.bca@arbeitsagentur.de



WAS MAN(N) NICHT SIEHT

rio.rot

DATUM: 24.03.24, JEWEIFS 14/16/18 UHR
ORT: WASSERBAND PETRISBERG
VERANSTALTER: TUFA TRIER E.V.
EINTRITT: VVK 6€/8€

Was bedeutet es eigentlich, eine Mutter
in unserer heutigen Gesellschaft zu sein?
Im Zentrum der Performance steht ein
rotes Auto, das von den DarstellerInnen
angetrieben und umspielt wird. Das
Publikum sitzt dabei im Inneren des Autos
und übernimmt die Führung. Das Stück ist
eine Site-Specific-Performance, dessen
Grundlage 47 Interviews mit Frauen sind.
Das Institut für Performative Künste und
Bildung wertete 2017 diese Arbeit als
herausragend.



WOMENS TEA TIME

Das Kunstzimmer

DATUM: 22.03.24, 16:30 UHR
ORT: DAS KUNSTZIMMER,
KUNOHOF 2, 54439 SAARBURG
EINTRITT: FREI

Kunst-Talk mit Teegenuss mit Cordue von
Heymann und Svetlana Sharamok.

WORKSHOP

GEHALTSVERHANDLUNGEN FÜR FRAUEN AM EQUAL PAY DAY

Agentur für Arbeit Trier

DATUM: 06.03.24, 9:30 – 12:30 UHR
ORT: AGENTUR FÜR ARBEIT TRIER,
DASBACHSTR. 9, 54292 TRIER
EINTRITT: FREI

Anmeldung: trier.bca@arbeitsagentur.de

COMEDY



COREMY: RASIERT

Franziska Gabriel

DATUM: 21.03.24, 20:00 UHR
ORT: TUFA, GROSSER SAAL
VERANSTALTER: TUFA TRIER E.V.
(IN KOOPERATION MIT SCHMIT-Z E.V.)
EINTRITT: VVK 16,78€/21,18€ INKL. GEB.
| AK 18€/23 €

Coremy RASIERT – wenn es sein muss, auch
sich selbst. Aber lieber singt sie: von ihrem
Leben als Musik-Comedian und queere Frau,
Körperbehaarung oder den Widersprüchen
der Generation Z. Ihre Texte sind rotzfrech,
poetisch und schreiend komisch. Sich selbst
begleitend am Klavier, der Gitarre oder auf
der Okarina singt sie mit engelsgleicher
Stimme über die brennenden Fragen einer
jungen Frau: mache ich noch ein unbezahltes
Praktikum oder werde ich einfach berühmt?
Warum sind Frauen nicht nett zueinander?
Darf man Küken schreddern? Und – muss
ich mir dafür vorher die Beine rasieren...?!
Coremy (24) ist im Internet bereits ein Star:
millionenfach geklickte Videos auf TikTok
und ein Haar stolze Verliererin des ESC.
Außerdem schreibt sie für die heute show
(ZDF) und ist Jurorin des Grimme-Preises.
Mit ihren bunten Hemden, Bandana im
Haar und einem breiten Grinsen im Gepäck
bereist sie nun das Land, singt und erzählt
ihre Geschichten in ihrem neuen Live-
Programm "RASIERT"!



COMEDY ABEND GANZ QUEER – COMEDIAN ANABEL WEISS

SCHMIT-Z e.V. Trier

DATUM: 15.03.24, 19:00 UHR
ORT: PROUD (SCHMIT-Z CAFE),
MUSTORSTR. 4, 54290 TRIER
EINTRITT: FREI

DEMO

DEMONSTRATION AM FEMINISTISCHEN KAMPFTAG

Feministische Vernetzung Trier

DATUM: 08.03.24, 18:00 UHR
ORT: PORTA NIGRA, TRIER

AUSSTELLUNG



SUMMER WOMAN

Daniela Kurella

VERNISAGE: 15.03.24, 19:00 UHR
ORT: TUFA, 2. OG
EINTRITT: 2€

20.03. | 16:00 – 20:00 Uhr
Kunsttag mit Daniela Kurella
(eigenes Material mitbringen)

22.03. | 16:00 – 20:00 Uhr
Kunsttag mit Daniela Kurella
(eigenes Material mitbringen)

23.03. | 14:00 – 17:00 Uhr
Kreatives Schreiben
mit Betty Jüngling, kostenfreie Anmeldung
über bettyjuengling8@gmail.com

24.03. | 14:00 – 17:00 Uhr
Kreatives Schreiben
mit Betty Jüngling, kostenfreie Anmeldung
über bettyjuengling8@gmail.com

26.03. | 19:00 Uhr
Info-Abend Frauennotruf Trier/
Interventionsstelle Trier

28.03. | 16:00 – 20:00 Uhr
Kunsttag mit Daniela Kurella
(eigenes Material mitbringen)

Triggerwarnung: Die Inhalte der Ausstellung
werden für BesucherInnen ab 16 Jahren
empfohlen

„MÄNNLICHKEIT ENTSCHEIDEST DU!“ JEDEN TAG

Frauennotruf Mainz

DATUM: 18.03.24 – 12.04.24
ORT: KULTURGIESSEREI,
STADEN 130, 54439 SAARBURG
EINTRITT: FREI

Vernissage mit musikalischer Begleitung,
Getränken und Snacks am 18.03.2024,
18:00 Uhr.
Die Botschaft dieser Wanderausstellung:
„Männer, emanzipiert euch von toxischer
Männlichkeit!“ Über 20 Teilnehmer wirkten
mit ihrem Statement an der Wander-
ausstellung mit. Durch ihre Selbstportraits
und Positionen gegen toxische Männlich-
keit setzen sie ein klares Zeichen gegen
Sexismus und Gewalt an Frauen. Die Aus-
stellung soll den Diskurs über Männlichkeit
in der Gesellschaft anregen.

Kooperationspartner:
Lokales Bündnis für Familie in der
Verbandsgemeinde Saarburg-Kell e.V.
Ausstellung des Frauennotrufs Mainz –
gefördert über das Bundesprogramm
Demokratie leben!

Gefördert vom
Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!